KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 31.10.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 377

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 26

Einwohner gesamt: 403

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	182	48,276	195	51,724	377	100
davon Ausländer	10	37,037	17	62,963	27	7,162
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	53,846	12	46,154	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**196**	**48,635**	**207**	**51,365**	**403**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	2,122	19	5,04	27	7,162
10-19 Jahre	13	3,448	12	3,183	25	6,631
20-29 Jahre	18	4,775	13	3,448	31	8,223
30-39 Jahre	22	5,836	21	5,57	43	11,406
40-49 Jahre	14	3,714	19	5,04	33	8,753
50-59 Jahre	32	8,488	35	9,284	67	17,772
60-69 Jahre	45	11,936	37	9,814	82	21,751
70-79 Jahre	20	5,305	19	5,04	39	10,345
80-89 Jahre	9	2,387	18	4,775	27	7,162
90-99 Jahre	1	0,265	2	0,531	3	0,796
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,276**	**195**	**51,724**	**377**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,531	4	1,061	6	1,592
3-5 Jahre	2	0,531	8	2,122	10	2,653
6-15 Jahre	11	2,918	13	3,448	24	6,366
16-17 Jahre	4	1,061	3	0,796	7	1,857
18-20 Jahre	3	0,796	3	0,796	6	1,592
gesamt	**22**	**5,836**	**31**	**8,223**	**53**	**14,058**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	3	0,796	3	0,796
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,531	4	1,061	6	1,592
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,265	1	0,265
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,531	2	0,531
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,531	0	0	2	0,531
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	2	0,531	2	0,531
gesamt	**4**	**1,061**	**12**	**3,183**	**16**	**4,244**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	112	29,708	128	33,952	240	63,66
römisch-katholisch	21	5,57	25	6,631	46	12,202
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,796	3	0,796
russisch-orthodox	1	0,265	2	0,531	3	0,796
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,265	2	0,531	3	0,796
ohne Angabe, gemeinschaftslos	46	12,202	35	9,284	81	21,485
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,265	0	0	1	0,265
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**182**	**48,276**	**195**	**51,724**	**377**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	70	18,568	61	16,18	131	34,748
verheiratet	94	24,934	92	24,403	186	49,337
verwitwert	8	2,122	31	8,223	39	10,345
geschieden	8	2,122	10	2,653	18	4,775
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,531	1	0,265	3	0,796
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,276**	**195**	**51,724**	**377**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.